

# Antrag Nr. 10-F-02-0026

## Grüne

---

### Betreff:

Mittagessenversorgung an Schulen der LH Wiesbaden  
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2010-

### Antragstext:

Im August 2008 berichtete das Dezernat für Schule und Gesundheit im Ausschuss für Schule und Kultur über die Qualitätssicherung des Schulessens an den Wiesbadener Schulen (SV-Nr. 08-F-25-0064). In der Zwischenzeit hat sich die Schullandschaft in Wiesbaden in Richtung Ganztagschule weiterentwickelt und in diesem Zusammenhang sind weitere Mensen entstanden. In Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern und Eltern über die Mensaangebote wurde uns berichtet, dass die Mittagessenversorgung in einzelnen Schulen sowohl in der Qualität als auch in der Angebotsvielfalt verbesserungswürdig sei.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie viele Schulen bieten derzeit ein Mittagessen an, wie hat sich die Mittagessenversorgung an den Schulen (Anzahl der Mensen) seit 2008 entwickelt und wie gliedert sich die Versorgung nach einzelnen Schulformen?
2. Wie wird das Mittagessenangebot seitens der Schülerinnen und Schüler frequentiert? Wie hat sich die Nachfrage in den vergangenen drei Jahren entwickelt?
3. Für den Fall das die Nachfrage rückläufig ist, was beabsichtigt die LH Wiesbaden zu unternehmen, um diesen Trend umzukehren?
4. Wie ist die Herstellung des Mittagessens organisiert (eigene Küche oder externer Caterer)?
5. Wie wird die Qualität der Mittagessenversorgung sichergestellt und kontrolliert? Gibt es für die Essensanbieter Qualitätsstandards für eine gesunde Ernährung, wie sie etwa für städtische Einrichtungen gelten? Wenn ja, welche?
6. Besteht die Möglichkeit, dass die Mensenbetreiber in der Frage „Gesunde Ernährung“ von Ernährungswissenschaftlern beraten werden? Was kann die LH Wiesbaden unternehmen, um solche Beratungsoptionen zu fördern?

Wiesbaden, 12.10.2010